

AZ: 61-52 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 0843/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss Planungs- und Umweltaus- schuss	15.11.2016 17.11.2016	Ö Ö	Vorberatung Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Kieler Straße 54 - 64 / Anscharstraße 6, 8 - 10

Antrag:

1. Dem Entwurf wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Vorliegen der Zustimmung des Ministeriums Baumaßnahmen durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten in Höhe von 380 T € brutto ohne Nebenkosten (siehe dazu Drucksache DS/2013/0789)

Begründung:

Die Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Vicelinviertel sieht den Erhalt, die Erneuerung und die Umnutzung der historischen Textilfabrik Anscharstraße 8/10 zu einer Kinder- und Jugendeinrichtung sowie die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft vor (siehe dazu Drucksache DS/2013/0789).

Auf den angrenzenden Grundstücken Kieler Straße 54-64 und Anscharstraße 6 soll in diesem Zusammenhang eine Frei- und Spielfläche entstehen die insbesondere bewegungsorientierte Angebote für ältere / schulpflichtig Kinder und Jugendliche bietet. Diese

Frei- und Spielflächengestaltung und die Gestaltung der an das Gebäude angrenzenden Außenanlagen sind Gegenstand dieser Drucksache.

Die Grundstück Kieler Straße 54-64 wurden 2005 erworben und nach einer Betriebsverlagerung und Abbruch der Gebäude temporär für stadtteilbezogenen Aktionen zwischen-genutzt; der Bereich an der Straße wurde mit einfachen Mitteln gestaltet und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Treff- und Kreuzungspunkt für fußläufige Wegebeziehungen im Stadtteil entwickelt. Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der historischen Chaussee zwischen Kiel und Hamburg Altona wurden die Linden entlang der Straße gepflanzt.

Spielflächen

Die Spielfläche ist ca. 4.000 m² groß und wird über einen Weg, der von der Kieler Straße auf eine Terrasse vor dem Gebäude zuläuft erschlossen. Beidseitig des Wegs schirmen Geländemodellierungen die Spielfläche Richtung Kieler Straße ab und bieten informelle Spiel- Bewegungsmöglichkeiten. In zwei kreisrunde Sandspielbereiche (Fallschutz) werden Spielgeräte eingestellt zum Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rutschen etc.

Eine Kletterwand an der nördlichen Giebelseite des Gebäudes ergänzt das bewegungsorientierte Angebot.

Die vorhandenen Großbäume auf der Fläche werden in die Gestaltung einbezogen und durch weitere Baumpflanzungen ergänzt.

Außenanlagen

Die Außenanlagen östlich des Gebäudes dienen im Wesentlichen der Erschließung des Gebäudes, dem Abstellen von Fahrrädern und Fahrzeugen. In dem Bereich, der durch den Rückbau des eingeschossigen Gebäudeanbaus entsteht, gliedern Rasen- und Asphaltflächen den räumlichen Übergang zu den Stellplätzen. Durch die reduzierte Möblierung mit Sitzmauern und Bänken ist dieser Bereich multifunktional bespielbar und gleichzeitig Werkstattaußenfläche der Kinder – und Jugendeinrichtung.

Die Stellplätze werden auf der jetzt bereits vorhandenen Asphaltfläche an der östlichen Grundstücksgrenze angeordnet.

Beteiligung

In einer Beteiligungswerkstatt im April d. J. haben Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil, aus dem AJZ und aus dem KiVi (offenen Kinder- und Jugendarbeit im Vicelinviertel) Ideen für die Gestaltung der Frei – Spielfläche entwickelt. Diese sind in den Entwurf eingeflossen und wurde den Kindern und Jugendlichen in zwei Veranstaltungen im Oktober vorgestellt und erläutert.

Dem Stadtteilbeirat Stadtmitte wird die Planung auf der Sitzung im November vorgestellt.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Lageplan